

Wir bitten um Anmeldung

bis 20. Dezember 2018

An:

Anthroposophische Gesellschaft,
Zweig Marburg, z.Hd. Frau A. Putzke,
Gisselberger Str. 11, 35037 Marburg,
Tel. 06421-161248, oder
per E-Mail: a.putzke@bettina-von-arnim-schule.de

Ort:

Festsaal der Freien Waldorfschule Marburg,
Ockershäuser Allee 14, 35037 Marburg
Parkplätze auf dem Grundstück
ÖPNV:
Buslinien 1, 2, 4, 5, 7 vom Hauptbahnhof,
Haltestelle Wilhelmsplatz

Kosten:

Tagungsbeitrag Richtsatz 20.- €,
sowie Spende für Verpflegung am Samstag
Extra -Spenden sind willkommen:
Konto: IBAN:DE71533500001011087406

Veranstalter:

Anthroposophische Gesellschaft-Zweig Marburg

Initiativ-Gruppe für diese Veranstaltung:

Irene Klenk, Antje Putzke,
Rolf-Michael Schmidt, Thomas Ziegenbalg

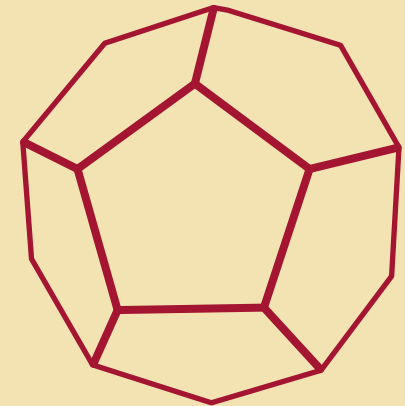
Den Grundsteinspruch finden Sie in der Einzelausgabe aus GA 260: „Die Grundsteinlegung der Allgemeinen Anthroposophischen Gesellschaft 1923/24“, ISBN 3-72745225-0 sowie auf unserer Homepage:

www.anthroposophie-marburg.de

Der Grundstein-Spruch

**der Anthroposophischen Gesellschaft
von Rudolf Steiner**

Ein Ruf an die menschliche Seele



**Eine offene Wochenend-Arbeit
des Zweiges Marburg
am 11./12. Januar 2019
in der Waldorfschule Marburg**

**unter Mitwirkung von Wolfgang Kilthau
Anthroposophische Gesellschaft Frankfurt
und der Eurythmie-Bühne Nürnberg**

Viele Menschen sehnen sich heute nach einem grundlegenden Wandel der Lebensverhältnisse, sinnvollen sozialen Ordnungen und nach Stärkung der individuellen Kräfte.

Darin lebt- oft tief unbewusst- die Frage nach einem spirituellen Zusammenhang unseres leiblich-seelisch-geistigen Menschen mit dem Kosmos; zukunfts-gemäßes Handeln kann daraus hervorgehen.

Der Grundstein-Spruch, den Rudolf Steiner anlässlich der Neugründung der Anthroposophischen Gesellschaft 1923/24 gab, wendet sich an diese Zukunftskraft des Einzelnen, der verbunden ist mit der Welt: der Natur, den Mitmenschen und dem Reich der geistig-göttlichen Wesen.

Unsere Zusammenkunft - im Nachklang der Weih-nachtszeit und zum Anfang des Jahres 2019 - möchte allen Interessierten die Möglichkeit bieten, gemeinsam mit den anderen Teilnehmern die wegweisenden Inhalte dieses Grundstein-Meditations-Spruches zu erleben, zu bewegen oder auch kennen zu lernen und über eigene Fragen und Erfahrungen hierzu in einen Austausch zu kommen.

Es freut uns sehr, dass die Nürnberger Eurythmie-Bühne mit Dr. Angelika Storch und Wolfgang Kilthau, Anthroposophische Gesellschaft Frankfurt/Main, die Tage mitgestalten werden.

Sie finden statt im Bewusstsein, dass vor 100 Jahren, 1919, der Impuls der sozialen Dreigliederung, die erste Freie Waldorfschule und auch der Marburger Zweig gegründet wurden.

So laden wir Sie zum 11./12. Januar 2019 herzlich ein, nach Marburg, in die Räume der Waldorfschule.

Programm

Freitag, 11. Januar 2019

- 19.30 Uhr Begrüßung und Einleitung
Impuls-Referat W. Kilthau
Rezitation: Der Grundstein-Spruch
- 20.30 Uhr Aufführung des Grundstein-Spruches
Eurythmie-Bühne Nürnberg
Ende gegen 21 Uhr

Samstag, 12. Januar 2019

- 9.30 Uhr Teile des Grundstein-Spruches
in Eurythmie, demonstriert und
erläutert durch Dr. A. Storch
- 10.45 Uhr Pause
- 11.15 Uhr Übende Arbeit mit W. Kilthau
ggf. zeitweise in Gruppen
- 12.30 Uhr Mittagspause (einfaches warmes
Essen möglich, Kaffee, Kuchen)
- 14.00 Uhr Fortsetzung der Arbeit mit W. Kilthau
- 15.15 Uhr Pause
- 15.35 Uhr Zusammenfassung
- 16.10 Uhr Zum Abschluss:
Aufführung des Grundsteinspruches
in Eurythmie
- Ende gegen 16.30 Uhr

Anmeldung zum Arbeits-Wochenende am Grundstein-Spruch, 11. und 12. Januar 2019

bitte bis 20. Dezember 2018

Namen: _____

Anschrift: _____

Tel.: _____

E-Mail: _____

Verbindliche Anmeldung zum vegetarischen
Mittagstisch am Samstag:

Anzahl
der Personen: _____

Fragen
Ihrerseits: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____